



ABSOLUTE RETURN MULTI PREMIUM FONDS

MONATSBERICHT AUGUST 2016

Kommentar des Fonds-Beraters

Im Vergleich zum Vormonat kehrte im August wieder mehr Ruhe an den globalen Finanzmärkten ein. Wichtige Benchmark-Indizes wie Euro Stoxx 50, S&P 500 oder Nikkei 225 schlossen bei deutlich geringerer Volatilität im Wesentlichen unverändert bzw. leicht positiv. Insbesondere in den USA notierte das „Angstbarometer“ VIX teilweise auf einem Jahrestief von unter 11,50. **Ausgehend von diesem niedrigen Niveau erschien der Kauf der Risikoprämie Volatilität als günstige Absicherung trotz steiler Termin-Strukturkurve sehr attraktiv.** Dies vor allem auch mit Hinblick auf die Vielzahl der möglichen „Events“ bis Jahresende, welche zu deutlich mehr Unsicherheit führen könnten.

Der Absolute Return Multi Premium Fonds erzielte im letzten Monat eine absolute Rendite von 0,40% und liegt somit seit Start am 15.06.2016 mit 2,47% nach Kosten im Plus. Es ist ein vorsichtiger Indikator, dass die Absolute Return Strategie mit Fokus auf Risikoprämien auch im Fondsmantel weiterhin gut funktioniert – vergleichbar mit der **historischen Performance seit 2009** (vor dem Start des UCITS Fonds). Ferner konnte **das verwaltete Volumen im Fonds um ca. 10% gesteigert werden** dank neuer Investoren aus Deutschland und Österreich.

Der Schwerpunkt der vereinnahmten Risikoprämien lag auch im August auf den **(alternativen) Prämien Dividenden, Konvexität und Volatilität in Europa.** Zusätzlich kam nun noch eine neue Position in **amerikanischer Volatilität** hinzu, welche bereits positiv zum Ertrag beigetragen hat. Der Fonds investiert nach wie vor **weder direkt in Aktien noch in Bonds** und ist somit weniger abhängig von der allgemeinen Marktbewegung oder möglichen Zinsänderungen.

Für die kommenden Monate stehen einige interessante Termine im Kalender, beispielsweise mehrere Wahlen sowohl in Europa wie in den USA oder auch wesentliche Entscheidungen großer Zentralbanken. Insbesondere in Europa und Japan stehen die Zeichen weiterhin auf expansiver Geldpolitik, womöglich allerdings mit neuen Instrumenten aufgrund der eher geringen Wirkung der bisherigen Versuche. Die Wahrscheinlichkeit einer (kleinen) Zinserhöhung in den USA bis Jahresende ist etwas gestiegen.

Das Marktumfeld bleibt also weiterhin spannend, aber bestimmt auch lohnenswert in Bezug auf aktiv gesteuerte Risikoprämien. Die immer noch hohe Cash-Quote im Fonds von fast 60% ermöglicht weitere Investitionen, sobald wieder attraktive Prämien mit vorteilhaftem Ertrags-Risiko-Verhältnis verdient werden können. **Die avisierte Zielrendite des Fonds von 4-5% p.a. (nach Kosten) scheint aktuell eine sehr realistische Zielgröße zu sein.**

Mit besten Grüßen,
Sergej Crasovschi

Wichtige Hinweise & Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Kunden bzw. geeignete Gegenparteien im Sinne des WpHG und sind nicht für Privatkunden bestimmt. Es wird keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen und jede Haftung für eventuelle Schäden abgelehnt, die sich aus der Verwendung und / oder Weitergabe dieser Informationen ergeben.

Die Angaben richten sich nur an Anleger in denjenigen Ländern, in denen der jeweilige Fonds zum Vertrieb zugelassen ist. Sie sind nicht zur Veröffentlichung oder Nutzung durch Personen oder Gesellschaften in einem Land bestimmt, in dem der Fonds nicht zum Vertrieb zugelassen ist. Insbesondere dürfen die Anteile des jeweiligen Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässige US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Die hier veröffentlichten Dokumente und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA oder in anderen Ländern, in denen keine Vertriebszulassung besteht, verbreitet werden.

Das Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle oder bei Universal-Investment unter <http://www.universalinvestment.com> erhältlich.

Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Berechnungen oder Renditeangaben sind nicht als Ertragszusage zu verstehen; sie sind rein indikativ und beruhen auf Daten und Annahmen, die sich möglicherweise in der Praxis gar nicht, nur in anderer Ausprägung oder zu anderen Zeitpunkten realisieren lassen. Folglich besteht das Risiko, dass in der Realität niedrigere Renditen oder sogar Verluste bis hin zum Totalverlust erzielt werden. Die historische Wertentwicklung ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Informationen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch den Ersteller vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die Portfolio Advice GmbH ist bei der BaFin registriert und im Rahmen der Anlagevermittlung von Finanzinstrumenten, des Platzierungsgeschäftes und der Anlageberatung gem. § 1 KWG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Buchschlager Allee 14, 63303 Dreieich, tätig (§ 2 Abs. 10 KWG).

Absolute Return Multi Premium Fonds AK I



31.08.2016

Anlagestrategie

Der Absolute Return Multi Premium Fonds ist ein flexibler internationaler Mischfonds mit Schwerpunkt Euro, der die Erzielung einer attraktiven laufenden Ausschüttung bei gleichzeitiger Wertstabilität möglichst unabhängig von der Marktentwicklung anstrebt. Er kann jeweils bis zu 100% in an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notierten Wertpapiere aller Art, wie beispielsweise Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente oder Zertifikate investieren. Derivate, wie beispielsweise Optionen oder Futures können sowohl zur Absicherung als auch zur Renditeoptimierung eingesetzt werden, wobei der langfristige Kapitalerhalt im Vordergrund steht. Das Fondsmanagement kombiniert unterschiedliche Risikoprämien aus den Assetklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Agrar und Lebendvieh), Währungen und Zinsen. Zur Erzielung von möglichst stabilen Renditen unabhängig von der Richtung der Märkte kann durch den Einsatz von Derivaten sowohl von steigenden wie von fallenden Preisen der zugrunde liegenden Basiswerte profitiert werden. Der Fonds kann gleichzeitig Long und Short Positionen halten. Bankguthaben, die nicht für Sicherheitsleistungen oder Prämienzahlungen auf Derivatgeschäfte benötigt werden, kann in Rentenpapieren oder Geldmarktinstrumenten angelegt werden.

Wertentwicklungshinweis

Der Fonds (ggf.: diese Anteilklasse) besteht noch nicht so lange, dass Angaben über die bisherige Wertentwicklung für vollständige Kalenderjahre gemacht werden können.

Konditionen

Effektiver Ausgabeaufschlag	0,00%
Maximale Verwaltungsvergütung p.a.	2,00%
Maximale Beratervergütung p.a.	0,00%
Maximale Verwahrstellenvergütung p.a.	0,08%
Laufende Kosten (Gesamtkostenquote)	1,40%
Erfolgsabhängige Vergütung	Nein
Effektiver Rücknahmeabschlag	0,00%

Fondsstruktur nach Assetklassen

Aktien-Zertifikate	33,47%
Festgelder/Termingelder/Kredite	29,71%
Bankguthaben	28,86%
Aktienindex-Optionen	7,97%
Optionen	0,25%
Aktien-Optionen	-0,02%
Sonstige Ford. / Verbindl.	-0,25%
	100,00%

Fondsstruktur nach Währungen

EUR	99,75%
USD	0,25%
	100,00%

Porträt

ISIN / WKN	DE000A2AGM18 / A2AGM1
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Mischfds ausgewogen, Anlageschwerp. Euro
Auflage des Fonds / Anteilklasse	15.06.2016 / 15.06.2016
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR

Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	5.901.917,83 EUR / 5.711.418,19 EUR
Anteilwert	102,47 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	102,47 EUR / 102,47 EUR
Zwischengewinn (inkl. Ertragsausgleich)	0,90 EUR
EU-Zwischengewinn	0,90 EUR
Aktiengewinn PersG / Sonstige BV	0,00%
Aktiengewinn Körperschaften	0,00%
Immobilien Gewinn	0,00%
Geschäftsjahresende	31.12.2016
Ertragsverwendung	ausschüttend

Fondspartner

Portfolio Advice GmbH
Oberstedter Str. 9a
61440 Oberursel
Telefon: +49 172 8560701
<http://www.portfolio-advice.com>

Über den Fondspartner

Die Portfolio Advice GmbH mit Sitz in Oberursel ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Kernkompetenz in der bankenunabhängigen Beratung zu Kapitalmarktprodukten. Sie entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für professionelle Investoren, um trotz oftmals geringer Risikobudgets nachhaltig auskömmliche Erträge zu generieren. Portfolio Advice ist Initiator und Berater des Absolute Return Multi Premium Fonds mit Fokus auf empirische Risikoprämien.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 71043-0
Telefax: +49 69 71043-700
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 40 35060-0
Telefax: +49 40 35060-900
<http://www.berenberg.de>

Absolute Return Multi Premium Fonds AK I



31.08.2016

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Alleinig Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Die Ratings beziehen sich auf den Ultimo des vorvergangenen Monats.

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe von 0,5% verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondspersformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (0,5%) p.a., dividiert durch die Volatilität. Sie läßt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondspersformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.

Absolute Return Multi Premium Fonds AK R



31.08.2016

Anlagestrategie

Der Absolute Return Multi Premium Fonds ist ein flexibler internationaler Mischfonds mit Schwerpunkt Euro, der die Erzielung einer attraktiven laufenden Ausschüttung bei gleichzeitiger Wertstabilität möglichst unabhängig von der Marktentwicklung anstrebt. Er kann jeweils bis zu 100% in an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notierten Wertpapiere aller Art, wie beispielsweise Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente oder Zertifikate investieren. Derivate, wie beispielsweise Optionen oder Futures können sowohl zur Absicherung als auch zur Renditeoptimierung eingesetzt werden, wobei der langfristige Kapitalerhalt im Vordergrund steht. Das Fondsmanagement kombiniert unterschiedliche Risikoprämien aus den Assetklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Agrar und Lebendvieh), Währungen und Zinsen. Zur Erzielung von möglichst stabilen Renditen unabhängig von der Richtung der Märkte kann durch den Einsatz von Derivaten sowohl von steigenden wie von fallenden Preisen der zugrunde liegenden Basiswerte profitiert werden. Der Fonds kann gleichzeitig Long und Short Positionen halten. Bankguthaben, die nicht für Sicherheitsleistungen oder Prämienzahlungen auf Derivatgeschäfte benötigt werden, kann in Rentenpapieren oder Geldmarktinstrumenten angelegt werden.

Wertentwicklungshinweis

Der Fonds (ggf.: diese Anteilklasse) besteht noch nicht so lange, dass Angaben über die bisherige Wertentwicklung für vollständige Kalenderjahre gemacht werden können.

Konditionen

Effektiver Ausgabeaufschlag	3,00%
Maximale Verwaltungsvergütung p.a.	2,00%
Maximale Beratervergütung p.a.	0,00%
Maximale Verwahrstellenvergütung p.a.	0,08%
Laufende Kosten (Gesamtkostenquote)	1,90%
Erfolgsabhängige Vergütung	Nein
Effektiver Rücknahmeabschlag	0,00%

Fondsstruktur nach Assetklassen

Aktien-Zertifikate	33,49%
Festgelder/Termingelder/Kredite	29,72%
Bankguthaben	28,87%
Aktienindex-Optionen	7,97%
Optionen	0,25%
Aktien-Optionen	-0,02%
Sonstige Ford. / Verbindl.	-0,28%
	100,00%

Fondsstruktur nach Währungen

EUR	99,75%
USD	0,25%
	100,00%

Porträt

ISIN / WKN	DE000A2AGM26 / A2AGM2
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Mischfds ausgewogen, Anlageschwerp. Euro
Auflage des Fonds / Anteilklasse	15.06.2016 / 15.06.2016
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR

Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	5.901.917,83 EUR / 178.337,18 EUR
Anteilwert	102,37 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	105,44 EUR / 102,37 EUR
Zwischengewinn (inkl. Ertragsausgleich)	0,86 EUR
EU-Zwischengewinn	0,86 EUR
Aktiengewinn PersG / Sonstige BV	0,00%
Aktiengewinn Körperschaften	0,00%
Immobilien Gewinn	0,00%
Geschäftsjahresende	31.12.2016
Ertragsverwendung	ausschüttend

Fondspartner

Portfolio Advice GmbH
Oberstedter Str. 9a
61440 Oberursel
Telefon: +49 172 8560701
<http://www.portfolio-advice.com>

Über den Fondspartner

Die Portfolio Advice GmbH mit Sitz in Oberursel ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Kernkompetenz in der bankenunabhängigen Beratung zu Kapitalmarktprodukten. Sie entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für professionelle Investoren, um trotz oftmals geringer Risikobudgets nachhaltig auskömmliche Erträge zu generieren. Portfolio Advice ist Initiator und Berater des Absolute Return Multi Premium Fonds mit Fokus auf empirische Risikoprämien.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 71043-0
Telefax: +49 69 71043-700
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 40 35060-0
Telefax: +49 40 35060-900
<http://www.berenberg.de>

Absolute Return Multi Premium Fonds AK R



31.08.2016

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Alleinig Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Die Ratings beziehen sich auf den Ultimo des vorvergangenen Monats.

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe von 0,5% verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondspersformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (0,5%) p.a., dividiert durch die Volatilität. Sie läßt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondspersformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.